



### **Antonio Carlos Jobim**

*Stone Flower, CTI Records/LP*

*Als Antonio Carlos Jobim Mitte der Fünfziger Jahre Elemente aus der brasilianischen Musikgeschichte mit amerikanischem Cool Jazz verknüpfte, hatte der Mann aus Rio de Janeiro zusammen mit dem Texter Vinicius de Moraes den Bossa Nova erfunden, den "neuen Stil". Der Erfolg seiner Komposition "The Girl from Ipanema" machte ihn dann Anfang der Sechziger endgültig zu einem internationalen Star. Das Album "Stone Flower", das das CTI-Label auch als LP veröffentlicht, erschien fast 15 Jahre später und*

*enthält keinen der zahllosen Jobim-Standards. Trotzdem ist diese Aufnahme wahrscheinlich seine beste und ausgereifteste Platte. Zusammen mit dem Arrangeur Eumir Deodato, der später in der Disco-Ära einen zweiten Frühling erleben sollte, entwarf der ehemalige Architekt ein vorwiegend instrumentales Album. "Stone Flower" vereint rhythmische Komplexität und harmonischen Reichtum. Diese Platte markiert den Punkt, an dem sich Jobims natürliches Gespür für Stil, seine klassischen Vorlieben, die kompositorische Frische des Bossa Nova und die Improvisationsfreude des Jazz in einer fast perfekten Balance befinden. Die Aufnahmequalität ist für eine Einspielung von 1970 wirklich gut. Das verwundert nicht, denn der Tontechniker war der Klang-Magier Rudy van Gelder. "Stone Flower" befindet sich auf dem schmalen Grat von Sophistication und Eleganz, allerdings bevor's in Blasiertheit und Dekadenz abrutscht.*